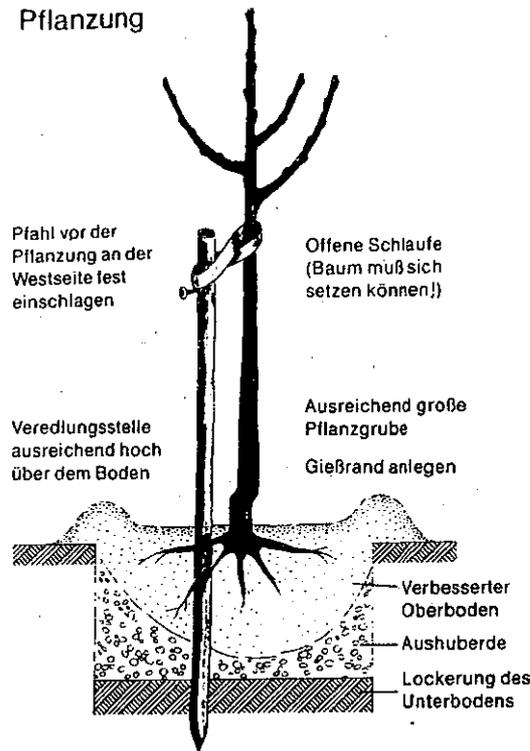


## Pflanzung



Schema eines richtig gepflanzten Baumes.

## Pflanz- und Grenzabstände

	Reihenabstand	Abstand in der Reihe	Grenzabstand
Apfel, Birne (Busch bis 4 m)	5 m	4-5 m	2 m
Zwetschgen, Pflaumen	6-8 m	5-6 m	3 m
Apfel, Birne, Süßkirschen (Halb u. Hochstamm)	8-10 m	6-8 m	4 m
Walnuß (Sämlinge)	12-14 m	10-12 m	8 m
(veredelt)	12-14 m	10-12 m	4 m.

Mäusebekämpfung: Sitzstangen für Raubvögel anbringen (Stange mit Querholz, 1-2 m über die Baumkrone ragend).

Mulchschicht über den Winter entfernen. Stein- oder Holzhaufen als Unterschlupf für Wiesel anbieten.

Landratsamt Calw

Beratungsstelle für Gartenbau und Grünordnung

Frau Mösle, Tel.: 07051/160-326

## Pflanzenanleitung für Obstbäume

Die sorgfältige Pflanzung des Baumes ist entscheidend für das spätere Gedeihen des Baumes.

**Pflanzzeit:** Oktober bis April bei frostfreiem Boden. Herbstpflanzung bringt bessere Anwachsergebnisse. Frostempfindliche Obstarten im Frühjahr pflanzen.

**Pflanzloch:** Durchmesser 1 m, 30-40 cm tief ausheben, Untergrund nochmals auflockern. Den ausgehobenen Boden nach Schichten getrennt lagern und später genau so wieder einfüllen.

**Pflanzerde:** Den Oberboden 5-10 l Kompost als Vorratsdüngung beimischen.

**Wurzelschnitt:** Beschädigte und trockene Wurzeln frisch anschneiden, alle Fein- und Faserwurzeln belassen.

**Baumpfahl:** Vor dem Pflanzen einschlagen, er darf nicht in die Krone hineinreichen, Abstand vom Baum 5 - 8 cm.

**Wühlmauskorb:** Vor der Pflanzung das Pflanzloch mit einem ca. 1 m<sup>2</sup> großen Stück verzinktem Maschendraht (16 mm, nicht kunststoffummantelt) auskleiden. Den Baum in den Drahtkorb einpflanzen und dann die Ecken zum Stamm umlegen, so daß ein geschlossener Korb entsteht.

**Pflanzung:** Den Baum nicht tiefer pflanzen als er in der Baumschule gestanden ist. Die Veredelungsstelle muß sich über dem Boden befinden. Kräftiges Angießen sorgt für guten Bodenschluß um die Wurzeln und fördert das Anwachsen.

**Baumscheibe:** Bei Hoch- und Halbstämmen 4 - 6 Jahre lang, bei Busch und Spindel immer notwendig, mit Grasschnitt oder Rohkompost dünn abdecken. Wegen Befallsgefahr mit Kragenfäule den Stamm freihalten! Der Durchmesser sollte mindestens 1 m betragen. Anbinden mit Kokosstrich o.ä. mit 8er-Schleufe.

**Stammschutz:** Drahtrose oder Kunststoffspiralen gegen Wildverbiß 0,8 - 1 m hoch um den Stamm anbringen.

**Pflanzschnitt:** 3(-4) gleichmäßig um den Mitteltrieb verteilte Triebe als Leitäste aussuchen. Zu steilstehende (Konkurrenzast) und überzählige Triebe entfernen. Leitäste um 1/3 bis 1/2 auf gleiche Höhe zurückschneiden (ca. 8-12 Knospen), oberste Knospe muß nach außen zeigen, den Mitteltrieb 15-20 cm länger belassen. Wunden verstreichen!

**Düngung:** Wenn kein Kompost als Vorratsdünger verfügbar ist, Dünger z.B. 75 g Hornoska (8/4/10/2) + 15 g Kalimagnesia oder 40 g Nitrophosfa blau + 25 g Kalimagnesia oberflächlich einarbeiten. Noch besser wäre es, vor der Pflanzung und danach alle 3-5 Jahre eine Bodenuntersuchung durchführen zu lassen. Nur diese gibt Aufschluß über den genauen Bedarf, wodurch sowohl ein Nährstoffmangel wie auch eine Überdüngung vermieden werden kann.